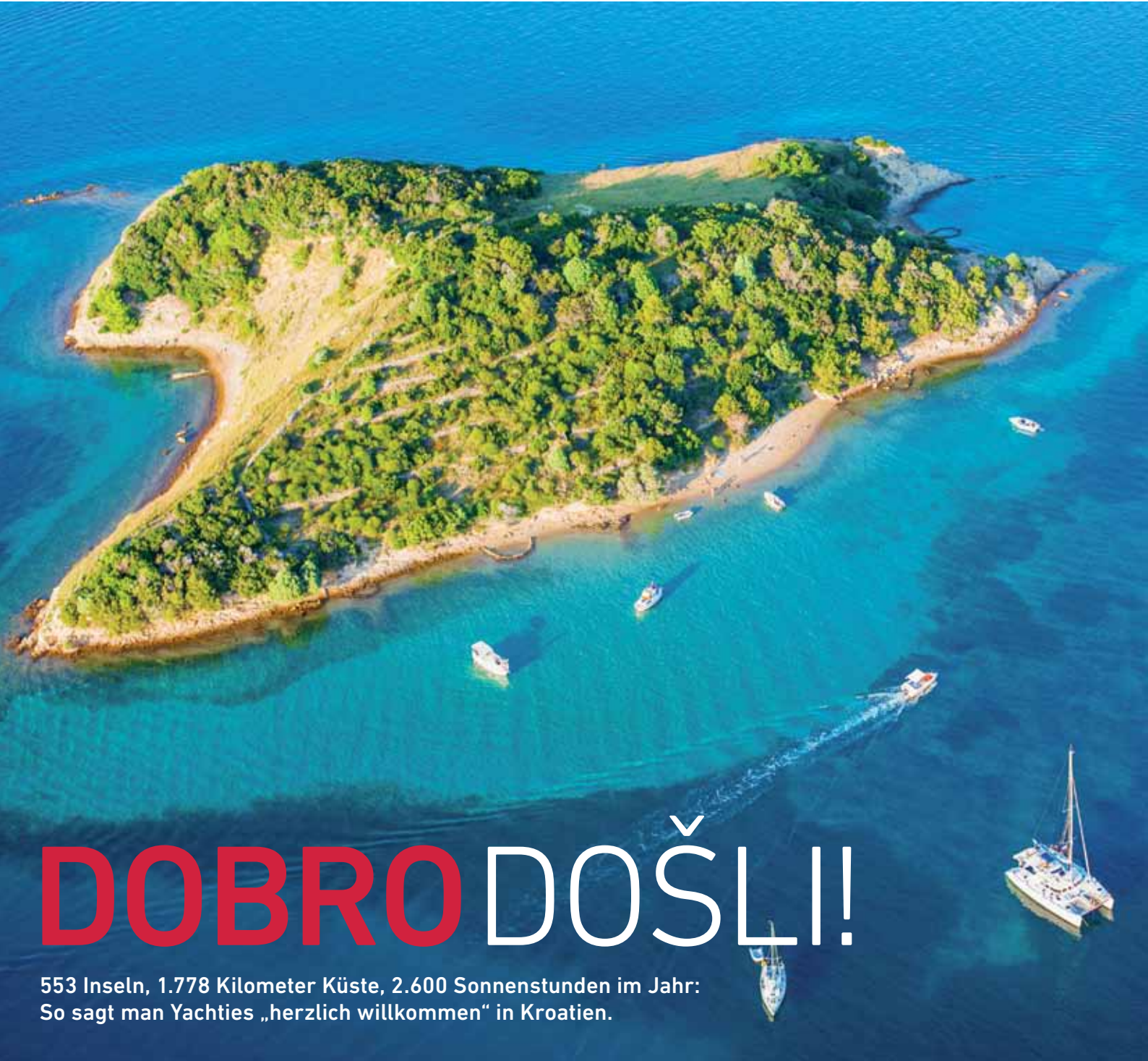


ocean7

YACHTING, REISEN UND MEER

3/2018 Mai/Juni

€ 4,50



DOBRO DOŠLI!

553 Inseln, 1.778 Kilometer Küste, 2.600 Sonnenstunden im Jahr:
So sagt man Yachties „herzlich willkommen“ in Kroatien.

KVARNER BUCHT

Segeln für Genießer

Nautische Erfahrungen
mit viel Geschmack

KLARES NASS

Wassermacher an Bord

Gut beraten, vom Kauf
bis zur Selbstinstallation

KUFNER 54

Der kroatische Outlaw

Damir Kufner schwimmt
gegen den Strom

Mit News der österreichischen
Verbände YCA und MSVO
Österreichische Post AG
MZ 12Z039473 M
ocean7, Feschnigstraße 232, 9020 Klagenfurt



Metallica in der Ferramenta

Kennen Sie das, wenn Sie gerade vor sich hinwerkerln am Schiff – und dann fehlt genau diese eine Beilagscheibe/Nirostschraube/Rohrschelle/Schlauchverschraubung? Und wenn dann der Skipper-Ehemann ölverschmiert bettelt, Schatzi, kannst du einmal kurz ums Eck fahren zur/zum Ferramenta/Nautic Shop/Eisenfachhandel?

Es ist ja nicht so, dass wir nicht genug Material an Bord hätten, unsere Mini-„On-board“-Werkstatt nicht schon längst als Schiffsbedarfshandlung durchgehen würde. Aber wie gesagt: Es fehlen immer genau die Dinge, die man gerade braucht, oder?

Ich steige also ins Auto, einerseits froh, der Werft im österlichen Regen zu entkommen, andererseits mit diesem mulmigen Gefühl im Magen, dass es so leicht nicht sein wird, den nautischen Auftrag zur Zufriedenheit des Kapitäns auszuführen. Egal. Glücklicherweise ist da ja die nette Café-Bar gleich ums Eck der Ferramenta.

Ich trinke mir mit einem Cappuccino Mut an. Blinzle über die Keramikschale Richtung Ferramenta und stelle mit Schrecken fest: Der Chef ist nicht da, sondern nur ein mir unbekannter Jüngling. Dieser hält gerade einem Herrn die Tür auf, der einen tragbaren Schweißgleichrichter erworben hat (ja, ich gebe zu, das Ding hab ich im Online-Shop entdeckt). Ich lege die € 1,50 auf den Tresen und denke, so billig werde ich in der Ferramenta nicht wegkommen.

Nach Betreten des Heiligen Grals der Werkzeugfans verirre mich gleich in einem Gang-Labyrinth. Rechts unten Schließtechnik, Türschlösser und Beschläge, rechts oben Armaturen und Schläuche, links von mir Rohre und dazupassende Fittings, im nächsten Regal Maschinen, Bohrer, Druckluftgeräte, Motorsägen, Kreissägen, Kappsägen. Ah, Arbeitsschutz und Berufskleidung. Ich überspringe zwei

Reihen und sehe voller Glück Marmeladengläser in allen Größen mit Deckeln dazu, eine Flotte Lotte und Fleischbeile. Das ist wohl die Da-kann-die-Ehefrau-stöbern-Ecke. Kaffeezubehör! Ich schwele zwischen espressokannen in verschiedenen Farben und ein hübscher Milchschaumer sticht mir ins Auge. Vielleicht sollte ich mir doch endlich die kleine Pasta-Maschine leisten? Wieso bin ich eigentlich hier? Oh, verdammt. Ja, genau – eine Rundfeile.

Der Jüngling hat mich entdeckt und kommt lächelnd auf mich zu. Leider ist mein Italienisch so schlecht wie sein Englisch. Ich versuche, eine Rundfeile pantomimisch darzustellen. Sonst bin ich ein Activity-Genie, aber diesmal scheitere ich kläglich. Vielleicht hat der Junge auch keine Fantasie? Er bringt mir ein Set Nagelfeilen aus der Damenabteilung. Ich schüttle den Kopf. „Questo per una barca!“ Ich schäme mich, wenn ich daran denke, das mein Italienisch-Lehrer im Musikkonservatorium immer große Stücke auf mein Sprachtalent



FOTO: STEFAN HÄRING

ALEXANDRA SCHÖLER ist Weltumseglerin, Sängerin, Regisseurin, Buchautorin und seit 2010 Ocean Woman. kolumne@ocean7.at

gehalten hatte. Natürlich ging es da eher um Arien von Donizetti. Und ich durfte singen. Apropos. Ich starre auf das Metallica-T-Shirt des Jünglings. „Metal!“

„Si, cool! James Hetfield! Un bravo cantatore!“ Noch bevor ich etwas erwidern kann, geht dem Jüngling ein Licht auf. Er verschwindet ums Eck, ich folge ihm brav. Er zieht unter dem Regal mit den Schleifmaschinen eine große Lade heraus. Darin Rundfeilen in zig verschiedenen Ausführungen und Größen. Ich zermartere mein Hirn und wünschte mir ein fotografisches Gedächtnis. Wie sah unsere Rundfeile aus, bevor sie in den Tiefen des Flusses Stella versank! 200 mm, 300 mm, 350 mm?

Ich nehme die 250-Millimeter-Ausführung und zahle insgesamt 70 Euro. Der Milchschaumer und die Pasta-Maschine sind irgendwie doch mitgerutscht und Zitronen-Teelichter ... Sollte die Feile die falsche sein, kann ich den Skipper zumindest einige Zeit ablenken mit Cappuccino, frischer Pasta und Kerzenlicht. Ciao, Bello! ●



Ein Metallica-T-Shirt taugt nur bedingt als Eselsbrücke im italienischen Eisenwarenladen.

FOTO: SHUTTERSTOCK